



## Wer vernichtet hier Arbeitsplätze?

**Pressemitteilung von Eva Bulling-Schröter, 08. Dezember 2008**

**„Verhinderter Klimaschutz vernichtet Arbeitsplätze“, kommentiert Eva Bulling-Schröter, umweltpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, die Aussagen von Bundeskanzlerin Merkel, beim EU-Gipfel Ende dieser Woche gegen Klimaschutz-Beschlüsse zu stimmen, die Arbeitsplätze oder Investitionen in Deutschland gefährden würden. Bulling-Schröter weiter:**

„Deutschland hat den Anspruch, seinen Ruf als Vorreiterin in Sachen Klimaschutz auszubauen. Mit ihrer Aussage setzt Frau Merkel völlig falsche Signale, auch für die Klimakonferenz in Poznan.

Wie sollen andere Industrieländer zu Einsparzielen gebracht werden, die wirklich wirksam sind, wenn Deutschland jetzt mit der Schutzbehauptung, es stünden Arbeitsplätze auf dem Spiel, blockt? Wie ist es erst recht Schwellenländern zu vermitteln, dass sie in Poznan bei den Verhandlungen mit ins Boot genommen werden sollen, wenn die reichsten Länder Europas jetzt Klimaschutzziele konterkarieren?

Im Übrigen: Schon der Wirtschaftswissenschaftler Nicholas Stern hat in seinem Bericht dargestellt, dass verhindertem Klimaschutz sehr, sehr teuer werden wird. Statt mit der Angst der Menschen vor Arbeitslosigkeit zu spielen, sollte Frau Merkel Investitionen im Klimaschutz ausbauen. Damit wurden in den vergangenen Jahren viele neue Arbeitsplätze geschaffen und es könnten weitere, zukunftsfähige Arbeitsplätze entstehen.

Jetzt die Finanzkrise zum Abbau von Klimaschutz zu nutzen, statt gerade auch hier in weitere Investitionen einzusteigen, ist ein Weg in die Sackgasse.“